



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

Modulhandbuch Master-Studiengang

Bildung im Gesundheitswesen
– Fachrichtung Pflege

Version zur II. ÄO BB MA BiG vom 12. Juni 2018

Gültig ab Studienbeginn 18/19

Studiengangsleitung:
Prof. Dr. Nadin Dütthorn

Stand: September 2018

STUDIENVERLAUF

Sem	PFLEGE- UND GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN	ERKENNTNISTHEORETISCHE GRUNDLAGEN UND FORSCHUNGSMETHODIK	BILDUNGSWISSENSCHAFTEN - THEORIE UND PRAXIS
1	M-PGW-1 Pflege- und Gesundheitswissenschaften I	M-EGF-1 Erkenntnistheoretische Grundlagen und Forschungsmethodik I	M-BWTP-1 Bildungswissenschaften – Theorie und Praxis I
	<p style="text-align: center;">M-PGW-1-MWG001 Aktuelle theoretische und klinische Perspektiven der Pflegewissenschaft (2,5 CP)</p> <p style="text-align: center;">M-PGW-1-MWG002 Gesundheitswissenschaft / Public Health I (2,5 CP)</p> <p style="text-align: center;">M-PGW-1-MWG003 Ethik (5 CP)</p>	<p style="text-align: center;">M-EGF-1-MWB001 Qualitative Datenanalyse (2,5 CP)</p> <p style="text-align: center;">M-EGF-1-MWB002 Quantitative Datenanalyse (2,5 CP)</p>	<p style="text-align: center;">M-BWTP-1-MWD001 Didaktische Modelle – Theorien und Konzepte (2,5 CP)</p> <p style="text-align: center;">M-BWTP-1-MWD002 Fachdidaktik Pflege (5 CP)</p> <p style="text-align: center;">M-BWTP-1-MWD003 Schulentwicklung (2,5 CP)</p>
		M-EGF-2 Erkenntnistheoretische Grundlagen und Forschungsmethodik II	
		<p style="text-align: center;">M-EGF-2-MWB003 Wissenschaftstheorien (2,5 CP)</p> <p style="text-align: center;">M-EGF-2-MWB004 Soziologie (2,5 CP)</p>	
2	M-PGW-2 Pflege- und Gesundheitswissenschaften II	M-EGF-3 Erkenntnistheoretische Grundlagen und Forschungsmethodik III	M-BWTP-2 Bildungswissenschaften – Theorie und Praxis II
	<p style="text-align: center;">M-PGW-2-MSG010 Versorgung spezifischer Zielgruppen und reflexive Pflege (10 CP)</p>	<p style="text-align: center;">M-EGF-3-MSB005 Qualitative und quantitative Datenanalyse (2,5 CP)</p> <p style="text-align: center;">M-EGF-3-MSB006 Bildungsforschung (2,5 CP)</p>	<p style="text-align: center;">M-BWTP-2-MSD004 Bildungsrecht (2,5 CP)</p> <p style="text-align: center;">M-BWTP-2-MSD005 Modelle und Methoden der pädagogisch-psychologischen Diagnostik und Evaluation (2,5 CP)</p>
		M-EGF-4 Erkenntnistheoretische Grundlagen und Forschungsmethodik IV	
		<p style="text-align: center;">M-EGF-4-MSB007 Englisch (5 CP)</p> <p style="text-align: center;">M-EGF-4-MSG008 Gesundheitswissenschaft / Public Health II (Journal Club) (2,5 CP)</p> <p style="text-align: center;">M-EGF-4-MSG009 Pflegeklassifikationen (2,5 CP)</p>	<p style="text-align: center;">M-BWTP-3-MWD007 Unterrichtsreihenplanung (Fortsetzung und Vergabe der CP im 3. Semester)</p>

STUDIENVERLAUF			
Sem	PFLEGE- UND GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN	ERKENNTNISTHEORETISCHE GRUNDLAGEN UND FORSCHUNGSMETHODIK	BILDUNGSWISSENSCHAFTEN - THEORIE UND PRAXIS
3			M-BWTP-3 Bildungswissenschaften – Theorie und Praxis III
			M-BWTP-3-MWD006 Schul- und Bildungsorganisation (2,5 CP)
			M-BWTP-3-MWD007 Unterrichtsreihenplanung (Fortsetzung) (7,5 CP)
			M-BWTP-4 Bildungswissenschaften – Theorie und Praxis IV
			M-BWTP-4-MWD008 Curriculumentwicklung
			M-PP Praxisphase
4			M-PP-MWD009 Vorbereitung der Praxisphase (2,5 CP)
			M-PP-MWD010 Durchführung der Praxisphase (12,5 CP)
4			MA-Thesis
			Masterthesis (30 CP)

**Hinweise zum Modulhandbuch für berufsbegleitend Studierende
der Bildungseinrichtungen Bildung & Beratung Bethel sowie der WLA Fürth:**

Work Load:

Die in den folgenden Modulbeschreibungen ausgewiesenen Kontakt- und Selbststudiumszeiten beziehen sich auf den Vollzeitstudiengang an der Fachhochschule Münster. Für das Studium bei den beiden Kooperationspartnern gelten nach Maßgabe der folgenden Tabelle abweichende Zeiten.

SWS	Kontaktzeit Münster	Selbststudium Münster	Kontaktzeit Bethel und Fürth	Selbststudium Bethel und Fürth	Work Load
2	30 h	45 h	12 h	63 h	75 h
4	60 h	90 h	24 h	126 h	150 h

Modulverantwortlichkeit:

Die in den folgenden Modulbeschreibungen ausgewiesene Modulverantwortlichkeit bezieht sich auf die Verantwortlichkeit für die Inhalte und die Gestaltung der Module. Für die Durchführung der Module am Studienstandort Münster sind ebenfalls die besagten Modulverantwortlichen zuständig, an den Studienstandorten Bethel und Fürth werden von den dortigen Franchisenehmern Moduldurchführungsverantwortliche benannt.

Zeitpunkt der Prüfungsleistung:

Die in den folgenden Modulbeschreibungen ausgewiesenen Semesterangaben der Module beziehen sich auf den Vollzeitstudiengang an der Fachhochschule Münster. Für das Studium bei den beiden Kooperationspartnern gelten nach Maßgabe der folgenden Tabelle abweichende Semesterangaben:

Modulbezeichnung		Zeitpunkt der Prüfungsleistung (Fachsemester) Münster	Zeitpunkt der Prüfungsleistung (Fachsemester) Franchisenehmer
M-PGW-1	Pflege- und Gesundheitswissenschaften I	1	1
M-EGF-1	Erkenntnistheoretische Grundlagen und Forschungsmethodik I	1	1
M-EGF-2	Erkenntnistheoretische Grundlagen und Forschungsmethodik II	1	2
M-BWTP-1	Bildungswissenschaften - Theorie und Praxis I	1	1
M-PGW-2	Pflege- und Gesundheitswissenschaften II	2	3
M-EGF-3	Erkenntnistheoretische Grundlagen und Forschungsmethodik III	2	2
M-EGF-4	Erkenntnistheoretische Grundlagen und Forschungsmethodik IV	2	2
M-BWTP-2	Bildungswissenschaften - Theorie und Praxis II	2	2
M-BWTP-3	Bildungswissenschaften - Theorie und Praxis III	3	3
M-BWTP-4	Bildungswissenschaften - Theorie und Praxis IV	3	4
M-PP	Praxisphase	3	4
MA-Thesis	Masterthesis	4	5

Inhalt

1 Semester

M-PGW-1	6
Pflege- und Gesundheitswissenschaften I	6
M-EGF-1	8
Erkenntnistheoretische Grundlagen und.....	8
Forschungsmethodik I	8
M-EGF-2	10
Erkenntnistheoretische Grundlagen und Forschungsmethodik II	10
M-BWTP-1	12
Bildungswissenschaften – Theorie und Praxis I.....	12

2 Semester

M-PGW-2	14
Pflege- und Gesundheitswissenschaften II	14
M-EGF-3	16
Erkenntnistheoretische Grundlagen und Forschungsmethodik III	16
M-EGF-4	18
Erkenntnistheoretische Grundlagen und Forschungsmethodik IV.....	18
M-BWTP-2	20
Bildungswissenschaften – Theorie und Praxis II.....	20

3 Semester

M-BWTP-3	22
Bildungswissenschaften – Theorie und Praxis III.....	22
M-BWTP-4	24
Bildungswissenschaften – Theorie und Praxis IV	24
M-PP	26
Praxisphase	26

4 Semester

MA-Thesis	28
Masterthesis	28

1	Modulbezeichnung (dt. / engl.) M-PGW-1 Pflege- und Gesundheitswissenschaften I Nursing and Health Sciences		Kennnummer (aus HIS-POS)					
2	Modulturnus: Angebot in <input type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:		Dauer des Moduls: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester					
3	Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge		Pflicht, Wahlpflicht, Wahl		Angebot im ... Fachse- mester			
	MA BiG Pflege		P		1.			
4	Lehrveranstaltungen/ Lehr- formen	Lehr- formen	Kontaktzeit		Selbststudium		Σ Work- load	LP
			SWS	Workload in Stunden pro Semester	Form	Workload in Stunden pro Semester		
	M-PGW-1-MWG002 Aktuelle theoretische und klini- sche Perspektiven der Pflege- wissenschaft Seminaristischer Unterricht		2	30 h	Vor- und Nachbe- reitung der Lehr- veranstaltung	45 h	75 h	2,5
	M-PGW-1-MWG002 Gesundheitswissenschaften / Public Health I Seminaristischer Unterricht		2	30 h	Vor- und Nachbe- reitung der Lehr- veranstaltung	45 h	75 h	2,5
	M-PGW-1-MWG003 Ethik Seminaristischer Unterricht		4	60 h	Vor- und Nachbe- reitung der Lehr- veranstaltung	90 h	150 h	5
	Summen		8	120 h		180 h	300 h	10
5	Zu fördernde Kompetenzen des Moduls:							
<p>Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle theoretische und klinische pflegewissenschaftliche Perspektiven kritisch zu rezipieren und weiterzuentwickeln. Sie kennen die Grundlagen der Arbeitswissenschaften und der betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) mit Fokus auf das Setting Schule und Bildungseinrichtungen. Sie verfügen über breite und fundierte Kenntnisse ethischer Theorien und aktueller ethischer Fragestellungen im Gesundheitswesen.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt, pflegerische Instrumente methodisch korrekt einzusetzen und Forschungsergebnisse zu nutzen. Sie erklären die Komplexität der Umsetzung von BGF anhand des Public Health Action Cycle und ermitteln die Besonderheiten im Setting Schule. Sie sind in der Lage ethische Theorien auf konkrete Fallsituationen und übergeordnete Problemlagen im Gesundheitswesen anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden können verschiedene pflegewissenschaftliche Perspektiven, Instrumente und Forschungsergebnisse kritisch diskutieren. Sie sind in der Lage BGF im Setting Schule zu initiieren sowie curricular zu verankern. Sie verfügen über ethische Urteils-, Entscheidungs- und Handlungs-kompetenz.</p> <p>Die Studierenden gestalten aktiv und selbstkritisch ihren Lernprozess mit. Sie reflektieren die eigene Gesundheitskompetenz und identifizieren organisationale Ressourcen und Hindernisse für BGF. Sie verstehen die Bedeutsamkeit ethischer Fragestellungen für das pflegedidaktische Handlungsfeld.</p>								

6	<p>Inhalte:</p> <p>Aktuelle theoretische und klinische Perspektiven der Pflegewissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle pflegewissenschaftliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse • Instrumente der Pflege (z. B. Assessmentinstrumente, Klassifikationssysteme, Expertenstandards) <p>Gesundheitswissenschaften/Public Health</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist gesunde Arbeit? Belastungs- und Beanspruchungskonzept / Job strain-Modell / Modell der beruflichen Gratifikationskrisen / Mikro- und Makroergonomie • Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz: Stress, Burnout, Präsentismus, Suchtmittelmissbrauch / Soziale Unterstützung • BGF Hintergründe, Methoden und Umsetzung im Setting Schule <p>Ethik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Bioethik und des ethischen Argumentierens • Themen der Bioethik • Pflegeethische Konfliktfelder <p>→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</p> <p>Keine</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung</p> <p>Keine</p>
9	<p>Prüfungsformen und -umfang</p> <p>Siehe aktuelle Prüfungstermin- und Prüfungsformliste</p>
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Prüfung</p>
11	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>s. Prüfungsordnung/en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge*</p> <p><small>*die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7</small></p>
12	<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Susanne Kreutzer</p>
13	<p>Veranstaltungssprache/n</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:</p>
14	<p>Ergänzende Informationen:</p> <p><small>Aktuelle Informationen können dem Veranstaltungsverzeichnis (Vorlesungsverzeichnis, LSF, ILIAS, etc.) entnommen werden.</small></p>

1	Modulbezeichnung (dt. / engl.) M-EGF-1 Erkenntnistheoretische Grundlagen und Forschungsmethodik I Epistemology and Methodology of Research Designs I		Kennnummer (aus HIS-POS)					
2	Modulturnus: Angebot in <input type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:		Dauer des Moduls: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester					
3	Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge		Pflicht, Wahlpflicht, Wahl		Angebot im ... Fachsemester			
	MA BiG Pflege		P		1.			
4	Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Lehr-	Kontaktzeit		Selbststudium		Σ Workload	LP
			SWS	Workload in Stunden pro Semester	Form	Workload in Stunden pro Semester		
	M-EGF-1-MWB001 Qualitative Datenanalyse Seminaristischer Unterricht		2	30 h	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	45 h	75 h	2,5
	M-EGF-1-MWB002 Quantitative Datenanalyse Seminaristischer Unterricht		2	30 h	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	45 h	75 h	2,5
	Summen		4	60 h		90 h	150 h	5
5	Zu fördernde Kompetenzen des Moduls: <p> Fachkompetenz: Die Studierenden sollen befähigt werden, signifikante Ergebnisse statistischer Studien kritisch zu interpretieren. Sie erarbeiten verschiedene Methoden der qualitativen Sozialforschung. </p> <p> Methodenkompetenz: Die Studierenden sollen nach dem Besuch der Veranstaltung die Grundlagen der statistischen Testtheorie beherrschen und in der Lage sein, einfache Tests selbständig durchführen zu können. Sie wenden begründet qualitative Forschungsdesigns in Forschungsvorhaben der Pflegepädagogik an. </p> <p> Sozialkompetenz: Die Studierenden sollen sich engagiert und motiviert an den Veranstaltungsthemen beteiligen und eigene Lösungsvorschläge zu Aufgaben und Fragen diskutieren. Sie diskutieren die Vor- und Nachteile verschiedener qualitativer Forschungsdesigns. </p> <p> Selbstkompetenz: Die Studierenden sollen ihre eigenen Grenzen bzgl. induktiv-statistischer Methodik erkennen können, sich mit ihren Schwierigkeiten bei der Anwendung der qualitativen Forschungsmethoden selbstkritisch auseinandersetzen und im späteren Berufsleben bereit sein, bei schwierigen Sachverhalten externe Experten hinzuzuziehen. </p>							

6	<p>Inhalte:</p> <p>Qualitative Datenanalyse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheoretische Einordnung von Methoden der qualitativen Sozialforschung • Charakteristika und Anwendungsfelder exemplarischer Methoden • Eigenständige Durchführung einzelner Methoden im Rahmen eines kleinen Forschungsvorhabens <p>Quantitative Datenanalyse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrscheinlichkeitsrechnung • Diskrete und stetige Zufallsvariable • Statistische Testphilosophie • Ausgewählte statistische Testprobleme <p>→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul Keine</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung Keine</p>
9	<p>Prüfungsformen und -umfang Siehe aktuelle Prüfungstermin- und Prüfungsformliste</p>
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung</p>
11	<p>Stellenwert der Note für die Endnote s. Prüfungsordnung/en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge*</p> <p><small>*die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7</small></p>
12	<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Rüdiger Ostermann</p>
13	<p>Veranstaltungssprache/n <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:</p>
14	<p>Ergänzende Informationen:</p> <p><small>Aktuelle Informationen können dem Veranstaltungsverzeichnis (Vorlesungsverzeichnis, LSF, ILIAS, etc.) entnommen werden.</small></p>

1		Modulbezeichnung (dt. / engl.) M-EGF-2 Erkenntnistheoretische Grundlagen und Forschungsmethodik II Epistemology and Methodology of Research Designs II			Kennnummer (aus HIS-POS)			
2		Modulturnus: Angebot in <input type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:			Dauer des Moduls: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester			
3		Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge			Pflicht, Wahlpflicht, Wahl	Angebot im ... Fachsemester		
		MA BiG Pflege			P	1.		
		MA BiG Therapie						
4		Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit		Selbststudium		Σ Workload	LP
			SWS	Workload in Stunden pro Semester	Form	Workload in Stunden pro Semester		
		M-EGF-2-MWB003 Wissenschaftstheorien Seminaristischer Unterricht	2	30 h	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	45 h	75 h	2,5
		M-EGF-2-MWB004 Soziologie Seminaristischer Unterricht	2	30 h	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	45 h	75 h	2,5
		Summen	4	60 h		90 h	150 h	5
5		Zu fördernde Kompetenzen des Moduls:						
		<p>Die Studierenden verfügen über eine breite und detaillierte Kenntnis für das pädagogische Handlungsfeld relevanter wissenschaftstheoretischer Ansätze. Sie sind in der Lage, Organisationen sowie ihren interprofessionellen Kontext aus einer „soziologischen Perspektive“ analytisch zu betrachten und entsprechende pädagogische Handlungsmuster abzuleiten.</p> <p>Die Studierenden können berufspraktische Fragestellungen wissenschaftstheoretisch einordnen und kritisch reflektieren. Sie sind befähigt, soziologische Theorien und Ansätze mit pädagogisch-praktischem Bezug für konkrete Situationen im pädagogischen Handlungsfeld angemessen auszuwählen und theoretische Konzepte und Begrifflichkeiten in die Praxis zu transferieren.</p> <p>Die Studierenden lernen, sich über kontroverse wissenschaftstheoretische Positionen, deren Bedeutung, Reichweite und Grenzen zu verständigen. Sie sind fähig, grundlegende soziologische Theorien bzw. Ansätze zu vermitteln und sich in unterschiedlichen Mikrokulturen und organisatorischen Zusammenhängen (wie z. B. dem Ausbildungsinstitut) zu positionieren.</p> <p>Die Studierenden entwickeln einen wissenschaftsethischen Standpunkt. Sie sind in der Lage, die eigene Lebenswelt sowie das konkrete pädagogische Handlungsfeld im Kontext der Inhalte der in der Lehrveranstaltung behandelten soziologischen Themen zu reflektieren.</p>						

6	<p>Inhalte:</p> <p>Wissenschaftstheorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaft als Erkenntnisform • Induktion, Deduktion, Falsifikation • Wissenschaftstheoretische Positionen (Empirisch-analytische Wissenschaftstheorie, Hermeneutik/Phänomenologie, Konstruktivismus, Kritische Theorie) • Wissenschaftsethische Fragestellungen • <p>Soziologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Soziologie, der Pädagogischen Soziologie und Anwendungsfelder • Ansätze Soziales Handelns in ihrer pädagogischen Relevanz • Gruppen- und Organisationssoziologie für Ausbildungsinstitute • Rollentheoretische Ansätze und Rolle des Lehrers • Begriffe und Themen soziologischer Teildisziplinen (u. a. Sozialisation, Interaktion, Macht und Herrschaft, Geschlechterrollen, Lebensweltansatz) und Transfer in die Berufspädagogik und Fachdidaktik • Ausbildungs- und unterrichtsrelevante Fallbeispiele (z. B. Einsatz neuer Medien) <p>→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</p> <p>Keine</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung</p> <p>Keine</p>
9	<p>Prüfungsformen und -umfang</p> <p>Siehe aktuelle Prüfungstermin- und Prüfungsformliste</p>
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Prüfung</p>
11	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>s. Prüfungsordnung/en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge*</p> <p><small>*die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7</small></p>
12	<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Susanne Kreutzer</p>
13	<p>Veranstaltungssprache/n</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:</p>
14	<p>Ergänzende Informationen:</p> <p><small>Aktuelle Informationen können dem Veranstaltungsverzeichnis (Vorlesungsverzeichnis, LSF, ILIAS, etc.) entnommen werden.</small></p>

1	Modulbezeichnung (dt. / engl.) M-BWTP-1 Bildungswissenschaften – Theorie und Praxis I Theories of Education – Theory and Practice I		Kennnummer (aus HIS-POS)					
2	Modulturnus: Angebot in <input type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:		Dauer des Moduls: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester					
3	Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge		Pflicht, Wahlpflicht, Wahl		Angebot im ... Fachsemester			
	MA BiG Pflege MA BiG Therapie (nur MWD003)		P		1.			
4	Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Lehr-	Kontaktzeit		Selbststudium		Σ Workload	LP
			SWS	Workload in Stunden pro Semester	Form	Workload in Stunden pro Semester		
	M-BWTP-1-MWD001 Didaktische Modelle – Theorien und Konzepte Seminaristischer Unterricht		2	30 h	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	45 h	75 h	2,5
	M-BWTP-1-MWD002 Fachdidaktik Pflege Seminaristischer Unterricht		4	60 h	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	90 h	150 h	5
	M-BWTP-1-MWD003 Schulentwicklung Seminaristischer Unterricht		2	30 h	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	45 h	75 h	2,5
	Summen		8	120 h		180 h	300 h	10
5	Zu fördernde Kompetenzen des Moduls: Fachkompetenz: Die Studierenden analysieren allgemeindidaktische Modelle und Theorien vor dem Hintergrund ihrer historischen Entwicklung sowie ihrer jeweiligen lehr-lern-theoretischen Begründung. Sie bewerten allgemeindidaktische Modelle und Theorien hinsichtlich der Relevanz für pflegedidaktische Begründungszusammenhänge. Die Studierenden bewerten vor dem Hintergrund wissenschaftstheoretischer Grundpositionen pflegedidaktische Modelle kritisch. Die Studierenden skizzieren die Disziplinentwicklung der Pflegedidaktik unter kritische Würdigung gesellschaftlicher, bildungspolitischer und auch berufspraktischer Rahmenbedingungen. Die Studierenden differenzieren theoretische Positionen und empirische Befunde der Pflegedidaktik von berufs-pädagogischen, erwachsenpädagogischen und pflegewissenschaftlichen Grundpositionen und begründen konstitutive pflegedidaktische Charakteristika im aktuellen wissenschaftlichen Diskurs. Die Studierenden erarbeiten theoriegeleitet Konzepte, Verfahren und Perspektiven der Schulentwicklung. Methodenkompetenz: Die Studierenden setzen pflegedidaktische Modelle zur curricularen Planung von Unterrichtsreihen ein und formulieren mikrodidaktische Konsequenzen für die konkrete unterrichtliche Lehr-Lernsituation. Die Studierenden wenden Instrumente und Methoden der Schulentwicklung situationsgerecht an. Sozialkompetenzen: Die Studierenden bringen während der pflegedidaktischen Modellerprobung berufsbezogene und auch biografische Perspektiven zur Reflexion beruflicher Schlüsselprobleme in den Lernprozess ein und profitieren von der Perspektivenvielfalt der Lerngruppe. Die Studierenden diskutieren in Gruppen Umsetzungsmöglichkeiten der Schulentwicklung. Personalkompetenz: Die Studierenden würdigen individuelle Lernerfahrungen und integrieren diese in die Kompetenzentwicklung zur pflegedidaktischen Planung von Lehr- und Lernarrangement. Sie reflektieren die anvisierten Prozesse zur Förderung von Mündigkeit und Persönlichkeitsentwicklung vor dem Hintergrund der eigenen Lernbiografie. Die Studierenden reflektieren kritisch ihre eigene Rolle im Rahmen der Schulentwicklung.							

6	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeindidaktische Theorien und Modelle in ihrem berufsfeldspezifischen Anwendungsbezug (z.B.: Kritisch-Konstruktive Didaktik n. Klafki, Berliner Modell, Hamburger Modell, Interaktionistischer Konstruktivismus n. Reich, u.a.) • Pflegedidaktische Disziplinentwicklung • Pflegedidaktische Modelle, Konzepte und empirische Befunde • Drei-Wege-Modell der Schulentwicklung (Unterrichtsentwicklung, Organisationsentwicklung, Personalentwicklung) • Schulprogrammarbeit • Steuergruppenarbeit • Methoden und Instrumente der Schulentwicklung • Interne und externe Evaluation • Kooperation innerhalb und außerhalb der Schulen <p>→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul Keine</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung Keine</p>
9	<p>Prüfungsformen und -umfang Siehe aktuelle Prüfungstermin- und Prüfungsformliste</p>
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung</p>
11	<p>Stellenwert der Note für die Endnote s. Prüfungsordnung/en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge*</p> <p><small>*die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7</small></p>
12	<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Nadin Dütthorn</p>
13	<p>Veranstaltungssprache/n <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:</p>
14	<p>Ergänzende Informationen:</p> <p><small>Aktuelle Informationen können dem Veranstaltungsverzeichnis (Vorlesungsverzeichnis, LSF, ILIAS, etc.) entnommen werden.</small></p>

1	Modulbezeichnung (dt. / engl.) M-PGW-2 Pflege- und Gesundheitswissenschaften II Nursing and Health SciencesII			Kennnummer (aus HIS-POS)		
2	Modulturnus: Angebot in <input checked="" type="checkbox"/> jedem SoSe, <input type="checkbox"/> jedem WiSe,			Dauer des Moduls: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
3	Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge			Pflicht, Wahlpflicht, Wahl	Angebot im ... Fachsemester	
	MA BiG Pflege			P	2.	
4	Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit		Selbststudium		Σ Workload
		SWS	Workload in Stunden pro Semester	Form	Workload in Stunden pro Semester	LP
	M-PGW-2-MSG010 Versorgung spezifischer Zielgruppen und Reflexive Pflege Seminaristischer Unterricht	8	120 h	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	180 h	300 h 10
	Summen	8	120 h		180h	300 h 10
5	Zu fördernde Kompetenzen des Moduls: Fachkompetenz: Die Studierenden erarbeiten aktuelle pflegewissenschaftliche Perspektiven, die pflegerischen Bedarfe und Ressourcen psychisch Kranker, reflektieren die Weltbilder und Erlebenssituation von Migranten als Ausdruck kultureller Identität und Bedingung adäquater kultursensibler Pflege. Die Studierenden kennen praxisorientierte Reflexionsmodelle. Die Studierenden verstehen die komplexe Struktur neuerer Instrumente der Pflege- und Gesundheitswissenschaften und können sie gezielt einsetzen. Sie analysieren die Beziehungsmuster unterschiedlicher Familiensysteme mit Hilfe familienorientierter Versorgungs- und Beratungsmodelle und familiensystemischer Ansätze. Methodenkompetenz: Die Studierenden setzen Instrumente zielgerichtet für komplexe Pflegesituationen und Gesundheitsproblemstellungen ein, so z.B. Familien-Assessments/-beratung. Sie wenden Reflexionsmodelle an und schreiben ein Reflexionstagebuch. Sie kennen den theoretischen Aufbau von Klassifikationssystemen. Sie diskutieren Forschungsergebnisse und setzen diese auf organisatorisch-struktureller und individual-pflegerischer Ebene sowie in ihrer Unterrichtstätigkeit ein. Sozialkompetenz: Die Studierenden sind sich der kommunikativen Besonderheiten im Umgang mit verschiedenen Patientengruppen bewusst. Sie erweitern ihre selbstreflexiven Erkenntnisse und soziokulturellen Kompetenzen. Sie kommunizieren den aktuellen Stand der Forschung sowie Nutzen und Risiken von Interventionen adressatengerecht. Sie erkennen Beziehungsmuster unterschiedlicher Familiensysteme und vermitteln Lösungen und innovative Versorgungsoptionen. Selbstkompetenz: Die Studierenden reflektieren selbstkritisch ihre Einstellung zu Patienten, zur eigenen Sozialisation, Familienbiografie, -konstellation und professionellen Rolle. Sie entwickeln eine Haltung der Offenheit für andere Normen und sind im Umgang mit Konflikten / Stress kompetent.					

6	<p>Inhalte:</p> <p>Pflege psychiatrischer Patienten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische psychische Erkrankungen pflegewissenschaftlich und –pädagogisch analysieren • Beziehungsgestaltung; Nicht-medikamentöse Therapien; alternative Versorgungsformen <p>Pflege und Betreuung von Familien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Ansätze der Familienpflege; Family-Health-Nurse • Pflegerische Versorgungsmodelle; Familienorientierte Assessments, Beratung, Case studies <p>Pflege soziokultureller Minoritäten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kultur als Konstrukt; Selbstreflexion bzgl. soziokultureller Minoritäten <p>Theoretische Grundlagen; Instrumente einer kultursensiblen Pflegepraxis</p> <p>Selbstreflexive Interventionsstrategien für die Pflege</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexionsmodell n. Gibbs/ Johns; Ganzheitliche Berufsphilosophie, professionelle Fürsorge • Reflektierter Dialog mit Patienten, Regelkreise der kritischen Selbstreflexion, Reflexionstage • <p>→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</p> <p>Keine</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung</p> <p>Keine</p>
9	<p>Prüfungsformen und -umfang</p> <p>Siehe aktuelle Prüfungstermin- und Prüfungsformliste</p>
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Prüfung</p>
11	<p>Stellenwert der Note für die Endnote (</p> <p>s. Prüfungsordnung/en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge*</p> <p><small>*die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7</small></p>
12	<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Andrea Zielke-Nadkarni</p>
13	<p>Veranstaltungssprache/n</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:</p>
14	<p>Ergänzende Informationen:</p> <p><small>Aktuelle Informationen können dem Veranstaltungsverzeichnis (Vorlesungsverzeichnis, LSF, ILIAS, etc.) entnommen werden.</small></p>

1	Modulbezeichnung (dt. / engl.) M-EGF-3 Erkenntnistheoretische Grundlagen und Forschungsmethodik III Epistemology and Methodology of Research Designs III		Kennnummer (aus HIS-POS)					
2	Modulturnus: Angebot in <input checked="" type="checkbox"/> jedem SoSe, <input type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:		Dauer des Moduls: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester					
3	Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge		Pflicht, Wahlpflicht, Wahl		Angebot im ... Fachsemester			
	MA BiG Pflege MA BiG Therapie		P		2.			
4	Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Lehr-	Kontaktzeit		Selbststudium		Σ Workload	LP
			SWS	Workload in Stunden pro Semester	Form	Workload in Stunden pro Semester		
	M-EGF-3-MSB005 Qualitative und quantitative Datenanalyse Seminaristischer Unterricht		2	30 h	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	45 h	75 h	2,5
	M-EGF-3-MSB006 Bildungsforschung Seminaristischer Unterricht		2	30 h	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	45 h	75 h	2,5
	Summen		4	60 h		90 h	150 h	5
5	Zu fördernde Kompetenzen des Moduls:							
<p>Fachkompetenz: Die Studierenden planen, gestalten und evaluieren ein eigenständiges (Teil)Projekt zu einer fachwissenschaftlich und bildungswissenschaftlich relevanten Problemstellung. Sie sind in der Lage, sowohl die relevante Literatur zum aktuellen Forschungsstand zu recherchieren und kritisch zu bewerten als auch jeweils dem Forschungsgegenstand angemessene Methoden der qualitativen und quantitativen Sozialforschung begründet abzuwägen. Sie differenzieren und analysieren methodologische, methodische und forschungsethische Aspekte.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden verwenden im Rahmen eines konkreten Forschungsvorhabens Methoden der qualitativen und quantitativen Sozialforschung sachgerecht unter Bezugnahme auf methodologische, methodische und forschungsethische Begründungen. Die Studierenden präsentieren ihre Projektergebnisse in Form von wissenschaftlichen Fachvorträgen, Poster-Präsentationen und/oder Veröffentlichungen für Fachzeitschriften.</p> <p>Soziale Kompetenz: Die Studierenden setzen sich in Kleingruppen konstruktiv mit der Planung, Durchführung und Evaluation des Projektvorhabens auseinander. Sie diskutieren die Arbeitsschritte prozessorientiert in gemeinsamen Aushandlungsprozessen unter Einbezug aller Gruppenmitglieder.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personalkompetenz: Die Studierenden reflektieren selbstkritisch ihre Kompetenzentwicklung hinsichtlich der Anwendung von qualitativen und/oder quantitativen Forschungsmethoden. 								

6	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung konkreter Forschungsvorhaben anhand qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden unter Berücksichtigung methodologischer, methodischer und forschungsethischer Aspekte • Berufsbildungsforschung • Methodologie und Methoden der Erziehungswissenschaft • Evaluation von Forschungsprojekten <p>→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul Keine</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung Keine</p>
9	<p>Prüfungsformen und -umfang Siehe aktuelle Prüfungstermin- und Prüfungsformliste</p>
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung</p>
11	<p>Stellenwert der Note für die Endnote s. Prüfungsordnung/en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge*</p> <p><small>*die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7</small></p>
12	<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Nadin Dütthorn</p>
13	<p>Veranstaltungssprache/n <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:</p>
14	<p>Ergänzende Informationen:</p> <p><small>Aktuelle Informationen können dem Veranstaltungsverzeichnis (Vorlesungsverzeichnis, LSF, ILIAS, etc.) entnommen werden.</small></p>

1	Modulbezeichnung (dt. / engl.) M-EGF-4 Erkenntnistheoretische Grundlagen und Forschungsmethodik IV Epistemology and Methodology of Research Designs IV			Kennnummer (aus HIS-POS)			
2	Modulturnus: Angebot in <input checked="" type="checkbox"/> jedem SoSe, <input type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:			Dauer des Moduls: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester			
3	Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge MA BiG Pflege			Pflicht, Wahlpflicht, Wahl		Angebot im ... Fachsemester	
				P		2.	
4	Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit		Selbststudium		Σ Workload	LP
		SWS	Workload in Stunden pro Semester	Form	Workload in Stunden pro Semester		
	M-EGF-4-MSB007 Englisch Seminaristischer Unterricht	4	60 h	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	90 h	150 h	5
	M-EGF-4-MSG008 Gesundheitswissenschaft/ Public Health II (Journal Club) Seminaristischer Unterricht	2	30 h	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	45 h	75 h	2,5
	M-EGF-4-MSG-009 Pflegeklassifikationssysteme Seminaristische Unterricht	2	30 h	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	45 h	75 h	2,5
	Summen	8	120 h		90 h	300 h	10
5	Zu fördernde Kompetenzen des Moduls:						
<p>Fachkompetenz: Die Studierenden erwerben die Kompetenz, sich kritisch mit den Unterschieden der Ausbildungsstrukturen und der beruflichen Handlungsmöglichkeiten der Pflegeberufe im englischsprachigen Ausland auseinanderzusetzen. Sie kennen Schritte der evidenzbasierten Praxis und können sie anwenden. Sie erhalten einen Überblick über Möglichkeiten und Grenzen der Vermittlung evidenzbasierter Praxis in gesundheitsbezogenen Berufen.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden werden befähigt, englischsprachige Fachliteratur zu lesen, zu analysieren und zu diskutieren. Dazu bereiten die Studierenden pflegewissenschaftliche und/oder pädagogische Inhalte für Präsentationen in Lehrkontexten in englischer Sprache auf. Sie entwickeln Ideen und Konzepte zur Vermittlung der evidenzbasierten Praxis in der (hoch-) schulischen Ausbildung der Pflegeberufe.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden werden befähigt, das Gelernte in englischer Sprache kooperativ und zielorientiert zu diskutieren sowie fachbezogene Inhalte zu präsentieren und argumentativ zu vertreten. Sie können sich an professionsspezifischen Diskursen zur evidenzbasierten Praxis beteiligen.</p> <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden erwerben die Kompetenz, das eigene berufliche Handlungs- und Interaktionsfeld sowie persönliche Rollenvorstellungen und -erwartungen vor dem Hintergrund der Inhalte der Lehrveranstaltung kritisch zu betrachten sowie ihr eigenes Sprachniveau unter Berücksichtigung ihrer Stärken und Schwächen zu reflektieren. Sie praktizieren evidenzbasiertes Arbeiten nicht ausschließlich als Technik, sondern verstehen es als Teil ihrer professionellen Haltung.</p>							

6	<p>Inhalte:</p> <p>Englisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lektüre englischer Literatur zu pädagogischen und pflegewissenschaftlichen Themen (Fachbücher und Zeitschriftenartikel) • Analyse und Diskussion ausgewählter Artikel aus Fachbüchern und Fachzeitschriften • Mündliche und schriftliche Textreproduktion • Fachterminologie, Grammatik, Idiomatik im pflegewissenschaftlichen und pädagogischen Kontext • Präsentation in englischer Sprache <p>Gesundheitswissenschaft/Public Health 02 (Journal Club): Analysieren, präsentieren und diskutieren von in Fachzeitschriften publizierten wissenschaftlichen Studien aus allen Bereichen des Gesundheitswesens. Bewertung von Studien mittels Appraisal-Instrumenten für Primärstudien. Systematische Reviews, HTA-Berichte, Leitlinien, Patienteninformationen / CONSORT, START & PRISMA Statement / Evidence-based Public Health kennen und ihren Nutzen für die evidenzbasierte Praxis einordnen können.</p> <p>Pflegeklassifikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sinn und Nutzen standardisierter Fachsprachen • ICD-20, ICF, NNN, PPR, PKMS, LEP • Statische Auswertung standardisierter Dokumentation <p>→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul Keine</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung Keine</p>
9	<p>Prüfungsformen und -umfang Siehe aktuelle Prüfungstermin- und Prüfungsformliste</p>
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung</p>
11	<p>Stellenwert der Note für die Endnote s. Prüfungsordnung/en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge*</p> <p><small>*die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7</small></p>
12	<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Björn Sellemann</p>
13	<p>Veranstaltungssprache/n <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:</p>
14	<p>Ergänzende Informationen:</p> <p><small>Aktuelle Informationen können dem Veranstaltungsverzeichnis (Vorlesungsverzeichnis, LSF, ILIAS, etc.) entnommen werden.</small></p>

1	Modulbezeichnung (dt. / engl.) M-BWTP-2 Bildungswissenschaften – Theorie und Praxis II Theories of Education – Theory and Practice II		Kennnummer (aus HIS-POS)					
2	Modulturnus: Angebot in <input checked="" type="checkbox"/> jedem SoSe, <input type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:		Dauer des Moduls: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester					
3	Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge		Pflicht, Wahlpflicht, Wahl		Angebot im ... Fachsemester			
	MA BiG Pflege MA BiG Therapie		P		2.			
4	Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Lehr-	Kontaktzeit		Selbststudium		Σ Workload	LP
			SWS	Workload in Stunden pro Semester	Form	Workload in Stunden pro Semester		
	B-BWTP-2-MSD004 Bildungsrecht Seminaristischer Unterricht		2	30 h	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	45 h	75 h	2,5
	B-BWTP-2-MSD005 Modelle und Methoden der pädagogisch-psychologischen Diagnostik und Evaluation Seminaristischer Unterricht		2	30 h	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	45 h	75 h	2,5
	Summen		4	60 h		90 h	150 h	5
5	Zu fördernde Kompetenzen des Moduls: Die Studierenden erwerben umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet des Rechts an Schulen des Gesundheitswesens und sind in der Lage, sie mit spezifischen Kenntnissen zu Methoden und Gütekriterien der lernzielorientierten Leistungsmessung sowie der Evaluation und Diagnostik von Lernprozessen in Beziehung zu setzen. Die Studierenden können schulrechtliche Vorschriften auf konkrete Rechtsprobleme in ihrem künftigen beruflichen Handlungsfeld anwenden und diese eigenständig lösen. Sie sind in der Lage, kriteriums- und kompetenzorientierte Leistungsmessungen sowie die Diagnostik und Evaluation von Unterricht modell- und methodengeleitet zu planen und rechtssicher durchzuführen. Die Studierenden werden befähigt, Lerngruppen in ihrem Lernprozess kriterien- und methodenorientiert verantwortlich und rechtssicher zu leiten sowie die Kompetenzentwicklung von Lernenden unter Einbeziehung von Evaluationsergebnissen gezielt zu fördern. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, ihr eigenes berufliches Handeln kritisch zu reflektieren und Konflikte in ihrer Rolle als Lehrende situationsadäquat zu lösen.							

6	<p>Inhalte (Überblick über die Modulinhalte)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Ausgestaltung des Schulverhältnisses (Schulbesuchspflicht, Leistungsbewertung, Täuschungsversuche und -handlungen, Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen etc.) • Rechtsstellung der Lehrkräfte (Rechte und Pflichten von Lehrerinnen und Lehrern, Pädagogische Freiheit und Festlegung der Unterrichts- bzw. Lehrinhalte, Aufsichtspflichten, Datenschutz und Urheberrecht etc.) • Rechtsstellung der Schülerinnen und Schüler (Rechte und Pflichten aus dem Schulverhältnis, Teilnahme am Unterricht, Information und Beratung, Unfallversicherungsschutz etc.) • Definition, Ziele und Kontext von pädagogisch-psychologischer Diagnostik • Diagnostische Methoden • Lehrerevaluation • Leistungsbeurteilung • Bezugsnormen • Bildungscontrolling <p>→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul Keine</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung Keine</p>
9	<p>Prüfungsformen und -umfang Siehe aktuelle Prüfungstermin- und Prüfungsformliste</p>
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung</p>
11	<p>Stellenwert der Note für die Endnote s. Prüfungsordnung/en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge*</p> <p><small>*die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7</small></p>
12	<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Peter Kostorz</p>
13	<p>Veranstaltungssprache/n <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:</p>
14	<p>Ergänzende Informationen:</p> <p><small>Aktuelle Informationen können dem Veranstaltungsverzeichnis (Vorlesungsverzeichnis, LSF, ILIAS, etc.) entnommen werden.</small></p>

1	Modulbezeichnung (dt. / engl.) M-BWTP-3 Bildungswissenschaften – Theorie und Praxis III Theories of Education – Theory and Practice III	Kennnummer (aus HIS-POS)					
2	Modulturnus: Angebot in <input type="checkbox"/> jedem SoSe, <input type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich: M-BWTP-3-MWD006 in jedem WiSe M-BWTP-3-MWD007 Beginn in jedem SoSe, Fortsetzung im darauffolgenden WiSe	Dauer des Moduls: <input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester					
3	Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge MA BiG Pflege MA BiG Therapie (nur MWD006)	Pflicht, Wahlpflicht, Wahl P	Angebot im ... Fachsemester 3.				
4	Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit SWS Workload in Stunden pro Semester		Selbststudium Form Workload in Stunden pro Semester		Σ Workload	LP
	M-BWTP-3-MWD006 Schul- und Bildungsorganisation Seminaristischer Unterricht	2	30 h	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	45 h	75 h	2,5
	M-BWTP-3-MWD007 Unterrichtsreihenplanung Seminaristischer Unterricht	4	60 h	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	165 h	225 h	7,5
	Summen	6	90 h		210 h	300 h	10
5	Zu fördernde Kompetenzen des Moduls: <p>Fachkompetenz: Die Studierenden beschreiben Strategien der Organisation und Verwaltung von Bildungseinrichtungen. Die Studierenden bewerten verschiedene Hard- und Softwareausstattung von Bildungseinrichtungen der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung hinsichtlich effizienter Einsatzmöglichkeiten unter Berücksichtigung differenter Rahmenbedingungen. Die Studierenden erarbeiten sich umfassend didaktische Umsetzungsvarianten für eine bestimmte pflegewissenschaftliche und unterrichtsrelevante Fragestellung.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden arbeiten in gemeinsamen Datenbanken und fragen Kennzahlen und wichtige statistische Daten zur Schulorganisation ab. Die Studierenden stimmen didaktische Umsetzungsvarianten systematisch auf durch Lehrende zu vermittelnde Inhalte sowie die von den Lernenden anzueignenden Kompetenzen ab.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden arbeiten konstruktiv in Gruppen und Teams zusammen. Sie bilden verschiedene Hierarchieebenen im Rahmen der Softwarekonzeption sinnvoll ab. Die Studierenden entwickeln in Gruppen fächerintegrierte Lernsituationen. Die Studierenden geben sich konstruktiv Feedback zu entwickelten didaktischen Umsetzungsvarianten.</p> <p>Personalkompetenz: Die Studierenden identifizieren bei sich und bei Mitarbeitern Entwicklungsmöglichkeiten und fördern diese. Die Studierenden reflektieren kritisch nach vorgegebenen Kriterien ihren eigenen Unterrichtsentwurf und beziehen dabei kritisch ihr individuelles Lehr-Lernverständnis mit ein.</p>						

6	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewerberassessment • Kursteilnehmerverwaltung • Dozentenmanagement • Planung für die Lernorte Schule und Betrieb • Konzepte zur Erstellung einer Sachanalyse • Bedingungebene • Gesetzliche und bildungstheoretische Legitimation • Handlungsstrukturen • Wissensstrukturen • Didaktische Reduktion Umsetzung pflegedidaktischer Modelle und Konzepte • Unterrichtsreihenplanungen nach pflegedidaktischen Ansätzen • Gestaltung und pflegedidaktische Begründung von Materialien • Einsatz von Medien • Didaktische Prinzipien • Auswahl geeigneter Methoden <p>→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul Keine</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung Keine</p>
9	<p>Prüfungsformen und -umfang Siehe aktuelle Prüfungstermin- und Prüfungsformliste</p>
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung</p>
11	<p>Stellenwert der Note für die Endnote s. Prüfungsordnung/en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge*</p> <p><small>*die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7</small></p>
12	<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Nadin Dütthorn</p>
13	<p>Veranstaltungssprache/n <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:</p>
14	<p>Ergänzende Informationen:</p> <p><small>Aktuelle Informationen können dem Veranstaltungsverzeichnis (Vorlesungsverzeichnis, LSF, ILIAS, etc.) entnommen werden.</small></p>

1	Modulbezeichnung (dt. / engl.) M-BWTP-4 Bildungswissenschaften – Theorie und Praxis IV Theories of Education – Theory and Practice IV		Kennnummer (aus HIS-POS)					
2	Modulturnus: Angebot in <input type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:		Dauer des Moduls: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester					
3	Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge		Pflicht, Wahlpflicht, Wahl		Angebot im ... Fachsemester			
	MA BiG Pflege		P		3.			
4	Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Lehr-	Kontaktzeit		Selbststudium		Σ Workload	LP
			SWS	Workload in Stunden pro Semester	Form	Workload in Stunden pro Semester		
	M-BWTP-4-MWD008 Curriculumentwicklung Seminaristischer Unterricht		4	60 h	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	90 h	150 h	5
	Summen		4	60 h		90 h	150 h	5
5	Zu fördernde Kompetenzen des Moduls:							
<p>Fachkompetenz: Die Studierenden erarbeiten sich verschiedene curriculare Ansätze. Die Studierenden analysieren Systematisierungsprinzipien beruflicher Curricula.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden wenden systematisch Methoden zur Analyse bestehender Curricula an.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden diskutieren in Kleingruppen verschiedene Curricula mit Ausrichtung auf unterschiedliche Zielgruppen.</p> <p>Personalkompetenz: Die Studierenden evaluieren kriteriengeleitet verschiedene Modellversuche der Curriculumentwicklung.</p>								

6	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschlossene, halboffene und offene Curricula • Formen von Curricula: spiral- und stufenförmig • Curriculare Prinzipien zur Systematisierung und Konzeptionierung • Instrumente und Methoden der Curriculumentwicklung <p>→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul Keine</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung Keine</p>
9	<p>Prüfungsformen und -umfang Siehe aktuelle Prüfungstermin- und Prüfungsformliste</p>
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung</p>
11	<p>Stellenwert der Note für die Endnote s. Prüfungsordnung/en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge*</p> <p><small>*die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7</small></p>
12	<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Nadin Dütthorn</p>
13	<p>Veranstaltungssprache/n <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:</p>
14	<p>Ergänzende Informationen:</p> <p><small>Aktuelle Informationen können dem Veranstaltungsverzeichnis (Vorlesungsverzeichnis, LSF, ILIAS, etc.) entnommen werden.</small></p>

1	Modulbezeichnung (dt. / engl.) M-PP Praxisphase Internship		Kennnummer (aus HIS-POS)					
2	Modulturnus: Angebot in <input type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:		Dauer des Moduls: <input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester					
3	Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge		Pflicht, Wahlpflicht, Wahl		Angebot im ... Fachsemester			
	MA BiG Pflege		P		3.			
4	Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Lehr-	Kontaktzeit		Selbststudium		Σ Workload	LP
			SWS	Workload in Stunden pro Semester	Form	Workload in Stunden pro Semester		
	M-PP-MWD009 Vorbereitung Praxisphase Seminaristischer Unterricht		1	15 h	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	60 h	75 h	2,5
	M-PP-MWD009 Praxissemester Durchführung Praxisphase		1	15 h	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	360 h	375 h	12,5
	Summen		2	30 h		420 h	450 h	15
5	Zu fördernde Kompetenzen des Moduls:							
	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden beschreiben unterschiedliche Tätigkeiten von Lehrenden im Schulwesen. Die Studierenden verfassen einen fachlich und didaktisch korrekten Unterrichtsentwurf im Berufsfach Pflege- und Gesundheitswissenschaften. Dazu wenden sie Kenntnisse zur Unterrichtsreihenplanung an. Sie recherchieren die Themenstellung und bearbeiten die zugehörige einschlägige Literatur und adaptieren diese an die eigene Unterrichtsplanung. Die Studierenden erarbeiten sich durch die Teilnahme an z. B. Konferenzen, Projektgruppen, Arbeitsgruppen, vielfältige Aufgaben von Lehrenden im Schulwesen.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden erarbeiten sich weiterführende Techniken von Lehrerprofessionalität. Die Studierenden planen, erproben und reflektieren selbstständig mehrere Unterrichtsreihen mit den bereits bekannten Reflexionsmodellen und -techniken.</p> <p>Soziale Kompetenz: Die Studierenden entwickeln sowohl im Schulteam als in der Studiengruppe die Fähigkeit weiter, ihre Arbeitsweise an Prinzipien wie Dialogfähigkeit, Kritikfähigkeit und Transparenz auszurichten.</p> <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden reflektieren ihre berufliche Entwicklung und definieren mögliche Entwicklungsschritte und Handlungsalternativen für die Praxisphase. Sie nehmen dabei ihre eigenen Motive und Interessen wahr und sind in der Lage ihre Möglichkeiten und Grenzen zu artikulieren. Dazu reflektieren die Studierenden ihre pädagogische Kompetenzentwicklung und die damit verbundenen Erfahrungen in der Praxisphase.</p>							

6	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klärung des eigenen beruflichen Entwicklungsstands, • Reflexion der eigenen pädagogischen Kompetenzentwicklung • Didaktisch begründete Gestaltung eines Theorie-Praxis-Transfers • Umgangsmöglichkeiten und Problemlösung von auftretenden Schwierigkeiten im Theorie- Praxis-Transfer, • Vertiefte Einblicke in die pädagogische Arbeit im Schulwesen des Gesundheitswesens, • Gremien im Schulwesen des Gesundheitswesens, • Verfestigte Kenntnisse zur Unterrichtsreihenplanung, • Reflexionsmodelle und Reflexionstechniken <p>→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul Keine</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung Keine</p>
9	<p>Prüfungsformen und -umfang Siehe aktuelle Prüfungstermin- und Prüfungsformliste</p>
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung</p>
11	<p>Stellenwert der Note für die Endnote s. Prüfungsordnung/en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge*</p> <p><small>*die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7</small></p>
12	<p>Modulverantwortliche/r Alle Lehrenden rotierend</p>
13	<p>Veranstaltungssprache/n <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:</p>
14	<p>Ergänzende Informationen:</p> <p><small>Aktuelle Informationen können dem Veranstaltungsverzeichnis (Vorlesungsverzeichnis, LSF, ILIAS, etc.) entnommen werden.</small></p>

1	Modulbezeichnung (dt. / engl.) MA-Thesis Masterthesis Masterthesis		Kennnummer (aus HIS-POS)					
2	Modulturnus: Angebot in <input checked="" type="checkbox"/> jedem SoSe, <input type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:		Dauer des Moduls: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester					
3	Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge		Pflicht, Wahlpflicht, Wahl		Angebot im ... Fachsemester			
	MA BiG Pflege		WP		6.			
4	Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Lehr-	Kontaktzeit		Selbststudium		Σ Workload	LP
			SWS	Workload in Stunden pro Semester	Form	Workload in Stunden pro Semester		
	Masterthesis					900 h	900 h	30
	Summen					900 h	900 h	30
5	Zu fördernde Kompetenzen des Moduls:							
<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen mit dem Verfassen der Abschlussarbeit lernen, vorhandenes Fachwissen zur Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung einzusetzen sowie sich neues Fachwissen gezielt und zeitnah anzueignen und ggf. neues zu erarbeiten.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden sollen im Rahmen der vertieften Beschäftigung mit einem Thema befähigt werden, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem selbstständig zu bearbeiten. Hierbei sollen sie mit Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens zielgerichtet und kritisch umgehen sowie die Ergebnisse termin- und sachgerecht schriftlich darstellen.</p> <p>Sozialkompetenz: Den Studierenden soll vermittelt werden, einen Sachverhalt unter Berücksichtigung der Adressaten darzulegen und die eigene Arbeit in einem wissenschaftlichen Diskurs zu vertreten. Des Weiteren wird ihnen ggf. vermittelt, eine wissenschaftliche Arbeit in Partnerarbeit zu verfassen.</p> <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden sollen befähigt werden, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens themenbezogen auszuwählen und diese – neben persönlichen Arbeitsprozessen, Haltungen und ggf. thematischen Interessen – zu reflektieren.</p>								
6	Inhalte:							
<p>Verfassen einer Master-Arbeit mit individuellem Themenschwerpunkt.</p> <p>→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan, etc.</p>								

7	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul Keine
8	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung Erwerb von 75 LP
9	Prüfungsformen und -umfang Masterthesis
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung
11	Stellenwert der Note für die Endnote s. Prüfungsordnung/en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge* *die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7
12	Modulverantwortliche/r Alle Lehrenden rotierend
13	Veranstaltungssprache/n <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:
14	Ergänzende Informationen: Aktuelle Informationen können dem Veranstaltungsverzeichnis (Vorlesungsverzeichnis, LSF, ILIAS, etc.) entnommen werden.